

# Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

---

Freitag, 3./August 1962

Blatt 1680

## Neue Plastiken im Stadtpark

=====

3. August (RK) Die Vertreter der in- und ausländischen Presse werden am 10. August Gelegenheit haben, die neuen Exponate der ständigen Ausstellung "Plastiken im Stadtpark" zu sehen. Anlässlich der Aufstellung der neuen Plastiken findet Freitag, den 10. August, um 10.30 Uhr, in der Meierei Stadtpark (Vientalpromenade) eine Pressekonferenz statt, bei der Vizebürgermeister Mandl sprechen wird.

- - -

Schwedenmädel tanzen im Arkadenhof  
=====

3. August (RK) Zehn reizende Schwedenmädel - natürlich mit männlicher Ergänzung - sind in Wien eingetroffen: die akademische Volkstanzgruppe Stockholm. Die Tanzgruppe wird an der Internationalen Woche des Volkstanzes in Innsbruck teilnehmen, die vom 15. bis 22. August stattfindet. Vorher wollten die Schweden aber auch die österreichische Bundeshauptstadt kennenlernen. Nächsten Dienstag um 10.30 Uhr haben die Wiener ihrerseits Gelegenheit, den Schwedenmädeln im Arkadenhof des Wiener Rathauses beim Tanzen zuzuschauen. Diese Vorführung wird dem Bürgermeister der Stadt Wien gewidmet sein. Aber bereits am Sonntag, dem 5. August, wird die akademische Volkstanzgruppe Stockholm im Tiroler Garten in Schönbrunn am Abend Proben ihres Könnens zeigen.

- - -

Rundfahrten "Neues Wien"  
=====

3. August (RK) Montag, den 6. August, Route 3 mit Besichtigung der Verkehrsbauwerke Schottentor, Praterstern und Floridsdorf mit Schnellbahnhof, der Montagebau-AG und des Wasserparks sowie sonstiger städtischer Einrichtungen im 21. und 22. Bezirk. Abfahrt vom Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse, um 13.30 Uhr.

- - -

Wiens Tauben kosten hunderttausende Schilling  
=====Ein Notschrei des Stadtgartenamtes

3. August (RK) Das Wiener Stadtgartenamt wendet sich mit einem Hilferuf an die Öffentlichkeit: Füttert die Tauben nicht!

Die bekannte Tierliebe der Wiener wendet sich bei den Tauben leider einem falschen Objekt zu. Durch die übermäßige Fütterung haben sich die Tauben in den letzten Jahren derart vermehrt, daß das Stadtgartenamt die größten Schwierigkeiten hat, neue Rasenflächen anzulegen. Die vielen Tauben verwüsten das junge Grün in kürzester Zeit. Auch die Blütenstauden werden von den Tauben schwer in Mitleidenschaft gezogen. Der Schaden, den diese Vögel in den Wiener Gartenanlagen anrichten, geht jährlich in die hunderttausende Schilling.

Noch ein Umstand sollte aber die übertriebene Taubenliebe der Wiener eindämmen. Eine alte Erfahrung beweist, daß, je mehr Tauben in den Parks zu finden sind, desto weniger Singvögel beobachtet werden können. Besonders die kleinen Kohlneisen, die ideale Pflanzenschutzpolizei werden durch die Tauben von ihren Futterplätzen vertrieben, ja die kleinen Tierchen fürchten sich geradezu vor den vielen großen Tauben und beginnen die Parkanlagen zu meiden. Dasselbe gilt auch von allen anderen kleinen Singvögeln.

Das "Taubenvergiften im Park", wie es ein populäres Chanson besingt, ist nichtsdestoweniger in Wien unpopulär. Aber wenigstens das Taubenfüttern könnten wir zum Nutzen unserer Gartenanlagen und zur Pflege der übrigen Singvögel wohl unterlassen - meint in großer Sorge das Stadtgartenamt.

- - -

### Chul Kim im Wiener Rathaus

=====

3. August (RK) Der südkoreanische Politiker Chul Kim, der sich seit einigen Tagen in Österreich aufhält, wurde heute nachmittag von Vizebürgermeister Mandl im Wiener Rathaus empfangen. Chul Kim, der der Exekutive der Vereinigten sozialistischen Partei Koreas angehört und wegen der gegenwärtig an der Macht befindlichen Militärjunta sich außerhalb seiner Heimat befindet, interessierte sich für die Organisation und für den demokratischen Aufbau des Landes Wien und der Wiener Stadtverwaltung.

Große Freude zeigte Chul-Kim, als ihm Vizebürgermeister Mandl als Gastgeschenk eine Johann-Strauß-Figur aus Augartenporzellan überreichte.

- - -

### Neuer Wohnungstausch-Anzeiger

=====

3. August (RK) Soeben ist die neue Nummer des Amtlichen Wohnungstausch-Anzeigers erschienen. Das Blatt enthält auf 28 Seiten Wohnungstauschangebote aus sämtlichen Wiener Bezirken und in Spezialrubriken Tauschangebote von Hauswartwohnungen und Angebote aus den Bundesländern.

Der Wohnungstausch-Anzeiger ist um 1.50 Schilling in den Wiener Trafiken und im Tauschreferat, 1, Bartensteingasse 7, erhältlich. Eine Einschaltung in die nächste Nummer, die am 20. September erscheint, kann bis spätestens 6. September im Tauschreferat vorgenommen werden.

- - -